

Suzuki legt kräftig zu

Suzuki hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 (1.4.2017-31.3.2018) sowohl Absatz als auch Umsatz und Gewinn kräftig gesteigert. Der Betriebsgewinn kletterte von April bis September um 48,5 Prozent auf 162,4 Milliarden Yen (1,29 Milliarden Euro), der Umsatz wuchs im gleichen Zeitraum um 22 Prozent auf 1,67 Billionen Yen (13,25 Milliarden Euro).

Suzuki verkaufte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres weltweit gut 1,58 Millionen Fahrzeuge, was nicht nur einer Steigerung von 12,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, sondern auch einem neuen Halbjahresrekord entspricht. In Europa gab es ein deutliches Plus von 19,7 Prozent auf 139 000 Einheiten.

Auf dem Heimatmarkt Japan konnte das Unternehmen um 7,2 Prozent auf 320 000 Fahrzeuge zulegen, was auf die starke Nachfrage nach dem Swift und dem ausschließlich in Japan angebotenen Minicar Wagon R zurückzuführen ist. Auf dem indischen Subkontinent stieg der Absatz von April bis September um 17,1 Prozent auf 826 000 Fahrzeuge. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/11/02//ampnet_photo_20091102_002561.jpg

Foto: